



Medienmitteilung

TCS Swiss Ambulance Rescue wird zum grössten Netzwerk für Notfalldienste in der Schweiz

Vernier, 28. März 2022. Der Touring Club Schweiz und die Investmentgesellschaft Aevis Victoria vereinen ihre Kräfte und geben die Gründung der **TCS Swiss Ambulance Rescue AG** bekannt. Das Unternehmen, welches sich mehrheitlich im Besitz des TCS befindet, ist in den Kantonen Genf, Waadt, Zug, Aargau und Zürich tätig. Mit **162 Mitarbeitern, 38 Fahrzeugen, 10 Logistikbasen und 25'200 Einsätzen pro Jahr** ist TCS Swiss Ambulance Rescue der grösste private Akteur im Bereich der Rettung und des Krankentransports in der Schweiz. Weitere Expansionsschritte sind bereits geplant, um das nationale Netzwerk im Dienste der Bevölkerung weiter auszubauen.

Mit dem Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der Swiss Ambulance Rescue Genève (SAR) im März 2021 hat der TCS mit Aevis Victoria eine Partnerschaft geschlossen und damit den Grundstein für den Aufbau des ersten nationalen, privaten Rettungs- und Transportnetzwerks gelegt. Im März 2022 wurde durch die gleichzeitige Übernahme der Unternehmen Krankentransport Alpha Medic AG (KAM) und Unité de Secours Régional SA (USR) eine Gruppe geschaffen, welche in fünf Kantonen tätig ist und insgesamt 25'200 Einsätze pro Jahr leistet. Alle Angestellten werden in ihren bisherigen Funktionen weiter beschäftigt. Die Leitung der einzelnen Zweigstellen bleibt in den Händen der bisherigen Verantwortlichen.

Als gemeinnützige Organisation ist der TCS seit über 60 Jahren im medizinischen Bereich tätig, insbesondere durch die medizinische Beratung und Rückführungen im Rahmen des ETI-Schutzbriefs. In jüngerer Zeit hat der Club das Online-Informationsportal TCS MyMed ins Leben gerufen, das unabhängige Antworten auf alle Gesundheitsfragen gibt. Der TCS hat 2019 auch die Einrichtung des ersten Lehrstuhls für Telenotfallmedizin in Zusammenarbeit mit der Universität Bern und dem Inselspital Bern unterstützt.

«Der TCS teilt mit Aevis Victoria das Bestreben, einen zerstückelten Sektor langfristig zu konsolidieren und eine qualitativ hochwertige Dienstleistung im Bereich der Notfalldienste und des Krankentransports auf nationaler Ebene anzubieten», kommentierte Jürg Wittwer, Generaldirektor des TCS.

Aevis Victoria investiert in Personendienstleistungen und Infrastruktur. Ihre Investitionen im medizinischen Bereich umfassen neben TCS Swiss Ambulance Rescue auch Swiss Medical Network, ein Netzwerk von Krankenhäusern und medizinischen Privatzentren in der ganzen Schweiz.

«Der TCS ist für uns der logische Partner. Seine Marktposition und seine föderalistische Organisation machen ihn zum Partner erster Wahl und prädestinieren ihn gleichzeitig für eine Führungsrolle in diesem grossartigen Projekt. Wir freuen uns, gemeinsam mit dem TCS den Aufbau dieses Netzwerks fortzusetzen», erklärte Antoine Hubert, der geschäftsführende Direktor von Aevis Victoria.

Über Krankentransport Alpha Medic (KAM)

KAM wurde 2018 mit Hauptsitz in Baar (ZG) gegründet. Nebst dem Hauptsitz verfügt KAM über weitere Standorte in Zürich-West, Zürich-Süd und Rapperswil (AG). Nebst der Durchführung von Transporten, Rückführungen und Verlegungen von Patienten ist KAM auch auf den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität spezialisiert. Mit einer Flotte von 12 Fahrzeugen und 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden jährlich rund 6'000 Transportaufträge durchgeführt. Dank der vier Standorte hat KAM eine breite geographische Abdeckung in den Kantonen Zürich, Zug und Aargau.

Über Unité de Secours Régional (USR)

Die USR ist seit 1998 im Kanton Waadt tätig und verfügt über drei operationelle Standorte in Lausanne (Centre und CHUV) sowie in Villars-Ste-Croix. Mit 54 Mitarbeitern und 11 Fahrzeugen führt sie jährlich etwa 10'700 Einsätze durch, davon 4'560 Notfalleinsätze und 6'140 Überführungen. Die USR ist ein wichtiger Akteur im Kanton Waadt und ist eng in das Waadtländer Gesundheitsnetzwerk eingebunden. Sie arbeitet eng mit dem CHUV zusammen und ist in die kantonale Einrichtung für präklinische Notfalldienste (DisCUP) integriert.

Über TCS Swiss Ambulance Rescue (TCS SAR)

Swiss Ambulance Rescue entstand 2016 durch die Fusion der Unternehmen Ambulances Odier und Ambulances Services, die über 80 Jahre lang in den Diensten der Genfer Bevölkerung standen. Seit 2012 ist die Swiss Ambulance Rescue im Besitz von Aevis Victoria, im März 2021 wurde der TCS nun Hauptaktionär des Unternehmens. Jedes Jahr führen die 72 Mitarbeiter von SAR mit ihren 15 Fahrzeugen mehr als 8'500



Einsätze durch, davon 5'300 Notfalleinsätze und 3'200 Sekundäreinsätze. Die Notfallteams sind im Kanton Genf in der Rue Alcide-Jentzer, in Les Eaux-Vives und in Ferrier stationiert und leisten rund um die Uhr Hilfe für kranke und verunfallte Personen.

Weitere Informationen unter www.tcs-swiss-ambulance-rescue.ch

Kontakt: Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch, www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | über 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeitende | 198 Patrouilleure | 340'000 Panneneinsätze | 82% Weiterfahrquote | 60'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 9'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 782'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 152'000 Trikis